

# CLUB ticker



## REIF FÜR DIE ZWEITE LIGA

*Damen AK35 schafften den Aufstieg*

## STADTMEISTER 2016

*Anna Lara Windhaus und  
Niklas Hagemeier holten  
die Titel*

## TOTAL „PINKY“

*Petra Schlüter Gewinnerin  
der JAB Eclectics*

## MITGLIEDER- INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG

*Fragen an den Vorstand*



*... und noch mehr in diesem Heft*

Ausgabe Herbst 2016



# CLUBticker

Das Informationsblatt  
des Golfclub Lippstadt e.V.  
Erscheint jährlich im Frühjahr,  
Sommer und Herbst.  
Kostenlos für alle Mitglieder und  
Freunde des Clubs.  
Auflage 1.000 Expl.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Günter Hippchen.  
Anzeigen:  
Peter Kurka  
Tel.: 02941 810110  
Redaktion und Gestaltung:  
Peter Miesler, peter@miesler.de  
www.peter-miesler.de  
Druck: Harlinghausen - Druck  
Lippstadt - Bad Waldliesborn

Wir danken unseren Partnern



Titelbild:

Herrlich spätsommerliche  
Spieltage erlebten wir in die-  
sem Jahr, in dem die Sonne  
malerische Streifen auf Fair-  
ways und Grüns zauberte.  
Carla Waldeyer bei den  
Clubmeisterschaften  
auf dem Grün 1 (Rotkurs)

## Liebe Mitglieder und Freunde des Golfclub Lippstadt,



die Golfsaison 2016 liegt hinter uns,  
und das Jahr neigt sich in wenigen Wochen  
dem Ende zu. Auch diesmal bot unser  
Wettspielkalender interessante Highlights,  
und ich hoffe, Sie konnten Ihre sportlich  
gesteckten Ziele in der hinter uns liegenden  
Saison erreichen.

Für die Mannschaften der verschiedenen  
AK-Gruppen war es eine sportlich erfolg-  
reiche Saison. Neben dem Aufstieg der  
AK 65 Seniorenmannschaften schaffte  
auch die AK 35 Damemannschaft den  
Aufstieg in die zweite Liga NRW. Nahezu  
alle Mannschaften haben im Übrigen ihre  
Klasse bestätigt.

Hierzu gratuliere ich allen ganz herzlich.

Solche Erfolge sind wichtig für die Reputation unseres Clubs.

In den vergangenen Monaten hat sich der Vorstand intensiv mit der qualita-  
tiven Weiterentwicklung sowie Sicherstellung von soliden wirtschaftlichen  
Verhältnissen für den Club beschäftigt. Von denen im Frühjahr gebildeten  
sechs Arbeitsgruppen wurden die Bestandsaufnahmen und deren Handlungs-  
felder in einem Masterplan zusammengefügt und auf der ersten Informati-  
onsveranstaltung den Mitgliedern präsentiert. Die hohe Teilnehmerzahl an  
dieser Informationsveranstaltung zeigt uns, welche hohe Identifikation die  
Mitglieder mit dem Club haben. Im Dialog mit ihnen haben wir die wich-  
tigsten Fragen zusammengefasst und in dieser CLUBticker - Ausgabe beant-  
wortet.

Der Vorstand des Clubs, Geschäftsführung und Beirat sind zuversichtlich, dass  
die Vielzahl an Maßnahmen und Investitionen die Weiterentwicklung des  
Clubs deutlich voranbringen werden.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich schon jetzt eine beschauliche  
Adventszeit.

Ihr

**Günter Hippchen**

Präsident

Golfclub Lippstadt e.V., Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt  
fon 02941-810110, fax 02941 - 810115  
info@golfclub-lippstadt.de, www.golfclub-lippstadt.de

# Reif für die zweite Liga NRW

*Damenmannschaft (AK35) schaffte den Aufstieg*



*Grund zum Jubeln hatten zum Saisonende unsere Golfladies der Mannschaft AK35. Nach sechs harten Turnieren schafften sie den Aufstieg in die zweite Liga NRW. (v.l.): Karin Mannheims, Renate Goedecke, Klaudia Lutterbüse, Margaretha Stemmer, Carmen Broermann. Davor Julia Mertens-Klaudt, Astrid Kaufmann, Heike Friedrichs. Es fehlen Elisabeth Miesler und Carola Jasper.*

**S**echs Mannschaften bildeten die Golfladies der Clubs Lippstadt, Marienfeld, Bad Driburg, Schloß Westerholt, Recklinghausen und Dortmund in ihrer dritten Liga. Und in sechs Spielen trafen sie aufeinander und kämpften in dieser Saison hart um den Aufstieg in die zweite Liga NRW. Ein Traumziel, das bisher im Lippstädter Club auch die erfolgsgewohnten Herren in 22 Jahren Clubgeschichte bisher nie erreichten. Im ersten Spiel beim GC Dortmund landeten Lippstadts Damen auf dem 5.

Platz. Danach am Schloss Westerholt sah es mit dem erreichten letzten Platz noch schlechter für das gesetzte Ziel aus. Beim Heimspiel endlich, am dritten Turniertag, fanden sie zu ihrer Spielstärke zurück, lieferten ein überragendes Ergebnis ab und wurden Tagessieger. Vom 6. hoch auf den 1. Platz! Dieses klasse Ergebnis hielten die Lippstädterinnen auch beim 4. Treffen in Marienfeld. Nach dem vorletzten Spiel in Bad Driburg wurde es beachtlich eng an der Spitze. Nur ein

Schlag trennte die Favoritinnen aus Lippstadt von ihren Verfolgerinnen aus Marienfeld und nur fünf Schläge vor den Dritten aus Bad Driburg. Berechtigte Aufstiegschancen also vor der letzten Begegnung in Recklinghausen für alle drei Mannschaften! Doch auch in diesem Turnier enttäuschten die Damen ihre Mannschaftsführerin Astrid Kaufmann nicht und schafften mit neun Schlägen Differenz vor Marienfeld den ersehnten Aufstieg in die zweite Liga.



# Golf-Gold für Mertens-Klaudt und Friedrichs

*Medaillen regnete es auf Lippstadts neue Golf-Clubmeisterinnen und -Meister.*

*An zwei Tagen beherrschten die diesjährigen Clubmeisterschaften Lippstadts Golfsportanlage.*



An zwei Tagen herrschte reges sportliches Treiben auf der großen Anlage in Lippstadts Norden. Über viele Stunden herrschte diesmal aber auch notwendiger Regen, der das Spielen nicht gerade angenehm gestaltete, dafür endlich jedoch den trockenen Spielflächen zugute kam.

Gespielt wurde, wie immer, vorgeblich in Einzel-Zählspielen. Diesmal erstmalig gewertet, neben den üblichen Bruttoklassen, auch in den jeweiligen Nettoklassen.

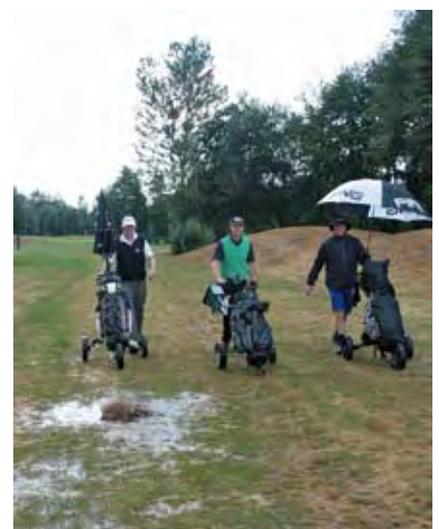
Das freute am Abend des zweiten Tages neben Geschäftsführer Peter Kurka auch den Clubpräsidenten Günter Hippchen, die somit erstmalig dreißig Meisterinnen und Meister mit einem wahren Medaillensegen auszeichnen durften. Wieder dabei: Dr. Andreas Friedrichs, der nach 2015 auch jetzt wieder mit einer 78er, 80er und 77er Runde (insgesamt 235) vor Niklas Hagemeyer (243) der Clubmeister der Herren wurde. Julia Mertens-Klaudt holte sich nach dem vergangenen Jahr den Meistertitel der Damen zurück mit insgesamt 258 Schlägen in drei Runden. Mit 267 wurde in dieser Klasse Karla Schmeckmann Zweite.

**W**er die sportliche Chronologie des Lippstädter Golfclubs in den letzten Jahren verfolgte, traf immer wieder auf Namen, deren Träger öfter auf Siegerfotos zu sehen waren als die übrigen, fast 1.000 Mitglieder. Leistungsmäßig und sportlich rangieren sie ganz oben auf der aktuellen Clubliste und reichen sich die Erfolge, sozusagen im Wechsel, von Hand zu Hand. Deutlich wird dies immer wieder, wenn periodische größere Wettbewerbe anstehen, wie jetzt die Clubmeisterschaften des Jahres.

In der Hoffnung auf „olympische“ Bronze-, Silber- und Goldmedaillen maßen in diesen Tagen die Jugendlichen, die Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren untereinander ihre Spielstärken aus. Die Damen und Herren spielten am ersten Tag ihre entscheidenden Vorrunden und am zweiten Tag, zusammen mit den übrigen Klassen, jeweils zweimal achtzehn Löcher, also zwei harte Runden, die immerhin jede rund vier Stunden fordern.



*Wechselhaftes Wetter und entsprechende Platzverhältnisse begleiteten diese Meisterschaft. Dennoch gute Laune bei (v.l.): Norbert Steffensmeier, Klaus Spangemacher, Günter Niggemeier und Eckhard Schwarte.*





## Die Ergebnisse:

### **Gruppe Damen und Herren, 3 Runden.**

**Damen, Brutto:** 1. Julia Mertens-Klaudt; 2. Karla Schmeckmann.

**Herren, Brutto:** 1. Dr. Andreas Friedrichs; 2. Niklas Hagemeier.

**Damen, Netto:** 1. Carla Waldeyer; 2. Anna Lara Windhaus; 3. Carmen Broermann.

**Herren, Netto:** 1. Paul Klocke; 2. Andreas Prüfling; 3. Lukas Wöhler.

### **Gruppe AK 35, nur Herren, 3 Runden.**

**Brutto:** 1. Stephan Bläsius; 2. Paul Jürgen Recker.

**Netto:** 1. Paul Newholm; 2. Thomas Mölders; 3. Elmar Hüttemann.

### **Gruppe AK 50, Damen und Herren, 2 Runden.**

**Damen, Brutto:** 1. Astrid Kaufmann; 2. Ulla Klasing.

**Damen, Netto:** 1. Susanne Höfer; 2. Elke Bielaß; 3. Rita Deimel.

**Herren, Brutto:** 1. Norbert Steffensmeier; 2. Helmut Rotgeri-Nunnemann.

**Herren, Netto:** 1. Erich Henkenjohann; 2. Uwe Fächner; 3. Klaus Spangemacher.

### **Gruppe AK 65, nur Herren, 2 Runden.**

**Brutto:** 1. Norbert Redieker; 2. Volkmar von Schönberg-Pötting.

**Netto:** 1. Heinz Hennrichs; 2. Reinhold Schulte; 3. Ludwig Deimel.



Einen wahren Medaillenregen löste nach zwei Tagen Clubmeisterschaft Präsident Günter Hippchen (r. aussen) zur Siegerehrung für die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus.

Mitte kniend: Bruttosieger Dr. Andreas Friedrichs und Julia Mertens-Klaudt.

# Golf-Ladies auch beim Abschluss total „pinky“

*Petra Schlüter am Ende Siegerin  
der diesjährigen JAB Ladies Day Eclectic-Turniere.*

**JAB ECLECTIC 2016  
IN LIPPSTADT**

**Video unter  
[vimeo.com/181836328](https://vimeo.com/181836328)**



Was ist ein Golf - Eclectic Wettspiel? Ein Golfplatz wird mehrere Male gespielt. An jedem Loch wird das Ergebnis aufgeschrieben. Der Gesamtscore wird nach den Turnieren aus den jeweils besten Ergebnissen der einzelnen Löcher ermittelt. Gewinner oder Gewinnerin ist also der oder diejenige, der oder die auf den einzelnen Runden die besten Lochergebnisse insgesamt erspielt hat. Jedes Turnier bietet damit immer wieder die Möglichkeit, das eine oder andere Lochergebnis aus den Vorrunden zu verbessern. Das ist auch der Grund, weshalb Lippstadts Damen in dieser Saison drei Ladies Days der JAB Anstoetz - Eclectic - Serie widmen durften. Ermöglicht hatte das die Firma Henke, Raumausstatter in Rietberg-Mastholte, zusammen mit dem bekannten Bielefelder Unternehmen JAB Anstoetz. Seit vielen Jahren bereits unterstützen die Bielefelder zusammen mit ihren Partnern den Golfsport auf nationaler Ebene.

Nach zwei gelungenen Vorrunden in diesem Sommer, fand jetzt das Abschlussturnier bei idealem Sommerwetter auf der Lippstädter Anlage statt. Über dreißig Teilnehmerinnen starteten am frühen Nachmittag auf zwei Abschlagbahnen mit dem Wunsch, das eine oder andere bisher noch nicht so optimal gespielte Loch im letzten Spiel erfolgreicher zu meistern.

Mit Bravour gelang das nach diesen drei Eclectic-Turnieren Petra Schlüter. Mit insgesamt gewerteten 58 Stableford-Punkten nahm sie den verdienten Silberteller sowie einen Gutschein für ein Verwöhnwochenende in einem exklusiven Hotel entgegen. Tagessieger dieses letzten Turniertages wurden Julia Mertens-Klaudt mit 30 Bruttopunkten und einer Unterspielung von Hcp. 7,5 auf Hcp 6,9 sowie Anne Hapke mit 41 Nettopunkten und einer Unterspielung von 25,4 auf 23,4. Den Preis für den Longest Drive erhielt Carola Jasper. Nearest to the Pin gewann Carmen Broermann.



*30 Bruttopunkte und von 7,5 auf 6,9 herunter  
gespielt, dazu - neben Anne Hapke - auch  
noch Tagessiegerin: Julia Mertens-Klaudt.  
Darüber freuen sich ebenfalls Mitstreiterin  
Carola Jasper und (v.l.): Raumausstatter  
Dieter Henke und JAB-Repräsentant Stefan  
Nienstedt.*





*(Oben:) Eine fröhliche „Runde in Pink“ versammelt sich nach dem Turnier zu einem Erinnerungsfoto aller Eclectic-Teilnehmerinnen.*

*Rechts: JAB-Vertriebsrepräsentant Stefan Nienstedt, mit (ganz aussen) Raumausstatter, Sponsor und JAB-Partner Dieter Henke.*

*(Links:) Sie hat es geschafft: Petra Schlüter (Mitte) war die Erfolgreichste in der JAB-Anstoetz-Eclectic-Serie.*

*Außer ihren Golfkolleginnen gratulieren (v.l.): Dieter Henke, Raumausstatter und Sponsor, Mastholte, mit Anstoetz-Vertriebsrepräsentant Stefan Nienstedt und die Ladies Captains Carola Jasper mit Julia Mertens-Klaudt.*



# Liebelt-Golf bringt 55 Damen und Herren auf die Greens

*Auch nach zwanzig Jahren:  
Einmal im Jahr spielen am Mens Day die Damen mit.  
Inga Schulte und Alexander Thiemeyer holen die Brutto-Preise.*

*Oben: „Turniervater“ Män Müller mit  
Tochter und LIEBELT-Geschäftsführerin  
Jutta Müller.*



Wieder ein Jubiläumsturnier in der 22jährigen Geschichte des Lippstädter Golfclubs:

Das von Män Müller, dem damaligen Liebelt-Geschäftsführer und langjährigen Clubmitglied, ins Leben gerufene Turnier, über das man sich, zumindest bei den Brexits, auch heute noch die tropfende Nase reiben würde. „My goodness, the Germans have ja überhaupt no respect mehr vor our holy tradition. Wenn schon Frauen auf dem Golfplatz, dann aber bitte nicht am heiligen Mens Day. Der gehört den Erfindern dieser Sportart.“ Zugegeben, das war jetzt nicht das sauberste Englisch und dazu auch noch ein bisschen gemein. Sorry, Ihr da drüben!

Dieser Män Müller setzte sich damals über alles hinweg: „Brechen wir mit dieser „Holy Tradition“ und laden auch mal am Mens Day unsere Frauen zum Spiel.“ Und das wagte der schon vor zwanzig Jahren! Kurz und gut. Jetzt war er wieder da, dieser Jahrestag der golferischen Gemeinsamkeit auf dem Lippstädter Golfplatz. Und das, wie immer, bei schönstem Spätsommerwetter. Gestartet, damit es schneller ging bis zum gemeinsamen Buffet, wurde gleichzeitig auf zwei Bahnen, dazu in gemischten Flights.

Und pünktlich vor diesem abendlichen Tagespunkt des Traditionsturniers trafen sich alle wieder, und ebenfalls gemeinsam, zur Siegerehrung, mit Ladies Captain Julia Mertens-Klaudt und Mens Captain Günter Niggemeier, die, wiederum gemeinsam, die Erfolgreichsten des Tages mit üppigen Sponsorenpräsenten belohnten. Dabei halfen ihnen die Liebelt - Geschäftsführer Jutta Müller und Thilo Altmann. Ein herrlicher Tag mit Damen!





Män Müller mit Frau Ute

**Mit aufs Siegerfoto kamen:**

**Die Bruttosieger Inga Schulte und Alexander Thiemeyer.**

**Nettoklasse A (Damen): 1. Elisabeth Rietschle; 2. Inga Schulte; 3. Elke Bielaß; 4. Julia Mertens-Klaudt.**

**Nettoklasse A (Herren): 1. Hartwig Other; 2. Thomas Remmert; 3. Ingo Grote; 4. Joachim Schuster.**

**Nettoklasse B (Damen): 1. Anne Habke; 2. Annetraut Tietze; 3. Margret Wohlmeiner; 4. Marie-Theres Schilling.**

**Nettoklasse B (Herren): 1. Gerd Bartels; 2. Heinz Stickling; 3. Burkhard Steffen; 4. Thomas Schmidt.**

**Nettoklasse C (Damen): 1. Anne Steffen; 2. Renate Hesse; 3. Ina Cibis; 4. Ingrid Borgschulze.**

**Nettoklasse C (Herren): 1. Willi Kemper; 2. Ulrich Habke; 3. Wolfgang Schallert; 4. Bruno Wilper.**



Unten: v.l.: Die LIEBELT-Geschäftsführer Thilo Altmann u. Jutta Müller, Mens Captain Günter Niggemeier, Ladies Captain Julia Mertens-Klaudt, Vorstandsmitglied Norbert Loddenkemper.



## Die Besten der Besten trafen sich im Golf-Finale

Ulla Klasing und Dr. Andreas Friedrichs Bruttosieger beim Ritzenhoff-Abschluss.

Einmal im Monat während der Golfsaison finden beim Lippstädter Golfclub die Wettbewerbe um den Monatspreis statt. Diese Monatsturniere, seit einigen Jahren schon unterstützt von der Firma Ritzenhoff, erfreuen sich besonderer Beliebtheit auch wegen ihrer schönen, meist gläsernen Preise, die es am Ende für die besten Spielerinnen und Spieler dieser sechs Turniere zu gewinnen gibt. Ganz spannend wird es dann immer wieder zum Ende der Spielsaison, wenn im letzten, siebten Turnier die Golfer sich messen, die mindestens einmal vorher auf der Ge-

winnerliste eines Monatsturniers standen. So auch beim Abschlussturnier, zu dem eine überschaubare Gruppe von 33 der besten Damen und Herren aus den vergangenen sechs Turnieren antraten. Gute Spielbedingungen bei idealen Wetterverhältnissen auf einem Platz, der sich inzwischen auch wieder sichtbar von langen Trockenperioden erholt hatte. Mit Handicap-Verbesserungen jedoch überraschte nur eine kleine Schar in der Vorgabeklasse A und einer in der Klasse C. Die allerdings dann recht ordentlich.



*Perfektes Finish nach perfekter Länge. Dr. Andreas Friedrichs, Abschlag auf der 18. Links liest Andreas Prüfling seine Linie auf Grün 16.*



**Die Ergebnisse im einzelnen:**  
**Brutto Damen:** Ulla Klasing.  
**Brutto Herren:** Dr. Andreas Friedrichs (3,7 auf 3,5).  
**Netto-Vorgabeklasse A:**  
1. Paul Jürgen Recker (11,3 auf 10,5);  
2. Andreas Prüfling (5,7 auf 5,1);  
3. Jürgen Klocke (11,2 auf 10,8).

**Netto-Vorgabeklasse B:**  
1. Susanne Höfer; 2. Wilfried Müller;  
3. Elisabeth Miesler.  
**Netto-Vorgabeklasse C:**  
1. Uwe Fächner; 2. Jürgen Ruppertz (23,0 auf 22,6); 3. Willi Kemper.



Voll konzentriert auch beim Putt:  
Helmut Klante. Immer gut auch für einen  
der vorderen Plätze.

Flight mit Chancen, gut gelaunt auf Grün 16:  
(v.l.): Andreas Prüfling, Norbert Steffensmeier,  
Dr. Andreas Friedrichs.



Gemütliche Runde beim Bier am Clubhaus-  
Tresen vor der Siegerehrung im Eventzelt.



In sechs Vorlauf-Turnieren mussten sie mindestens einmal aufs Treppchen, um am letzten, dem Ritzenhoff - Abschlussturnier teilnehmen zu dürfen. Wer dabei auch noch punkten konnte, erhielt neben einem wertvollen Preis auch noch seinen Platz auf diesem Gruppenbild der Besten der Besten. Das sind v.l.: Andreas Prüfling, Dr. Andreas Friedrichs, Wilfried Müller, Uwe Fächner, Jürgen Klocke, Ulla Klasing, Paul Jürgen Recker, Jürgen Ruppertz, Willi Kemper, davor Susanne Höfer, Elisabeth Miesler.

# 20 Jahre Lippe-Trophy

*Zum Jubiläumspokalturnier  
gönnten die Golf Freunde aus  
Möhnesee und Paderborn  
ihren Lippstädter  
Gastgebern  
nur den zweiten Platz  
in der Brutto- und  
Nettowertung.*



„In unserer schnelllebigen Zeit eine Turnierserie über einen so langen Zeitraum nicht nur zu erhalten sondern auch noch ständig mit Leben zu erfüllen, das ist schon eine beachtliche Leistung und ein schöner Beweis lang andauernder Sportfreundschaften.“ Norbert Loddenkemper, als Vorstandsvertreter, sagte das am Abend nach Abschluss der 20. Jubiläumsrunde der Lippe-Golftrophy auf der Lippstädter Clubhausterrasse.

Gleichzeitig dankte er Uwe Stedtfeld, dem „Vater“ dieser Turnierserie, der vor über 20 Jahren in Südafrika in einem Antiquitätengeschäft einen Silberpokal fand, dazu eine Idee gebar und drei befreundete Golfclubs der Region zusammenführte: Möhnesee, Paderborner Land und seinen Lippstädter Heimatclub. Auf jedem dieser landschaftlich und vom Design unterschiedlich gestalteten Anlagen sollten sich die Herren aller drei Clubs einmal

messen, um im letzten, dem dritten Turnier am Ende jeder Saison den besten Club zu küren. Zu Beginn nur in den Nettowertungen mit diesem Wanderpokal und ab 2001 zusätzlich auch in den Bruttowertungen. Dafür besorgte Uwe Stedtfeld auch noch ein Silbertablett als Wanderpreis. Das alles verriet nach Norbert Loddenkemper Uwe Stedtfeld mit seinem Rückblick in die Vergangenheit.



Zweihundneunzig Teilnehmer waren es am Ende beim Abschluss in Lippstadt, die sich nach dem Kanonenstart über 18 Bahnen auf den Weg machten. Eine kleine Extra-Gruppe mit den Männern der ersten Stunden, die es an diesem heißen Nachmittag nicht ganz so sportlich wollten, machten sich auf eine Jubiläums - Spaßrunde über neun Löcher des dritten Lippstädter Kurses. Die anderen aus Paderborn und Möhnesee aber kämpften sich bei Sahara-Temperaturen über Fairways und Grüns, durch brennende Bunker und schattige Buschgruppen.

Wie in all den 20 Jahren in 60 Turnieren mit insgesamt rund 4.000 Startenden.

Im vergangenen Jahr freuten sich die Lippstädter Golfer über den Gewinn beider Trophäen. Brutto- und Nettopreis verbrachten ein Jahr im Lippstädter Gewahrsam. Im Jubiläumsjahr hatten die Golfnachbarn ihre Eliten ins „Golfgefecht“ geschickt. Mit Erfolg. In der Gesamt-Nettowertung erreichte der GC Möhnesee 624 Punkte und landete auf Platz 1. Lippstadt mit 613 Punkten wurde Zweiter, Paderborn mit 598 Dritter.

In der Bruttowertung, und da bewiesen sich die „Niedrig-Handicaper“, gewann der GC Paderborner Land mit 301 Punkten den Siegerpokal, gefolgt vom GC Lippstadt mit 296 Punkten und dem GC Möhnesee mit 263 Punkten. Dem Turnier folgte ein langer lauer Abend mit gutem Essen, kühlen Getränken und viel „Golfer-Latein“ auf der romantischen Clubhausterrasse, denn jeder will auch im nächsten Jahr wieder um jeden dieser begehrten Pokale spielen.



*Zu späterer Stunde stellten sich die Mens Captains der Siegerclubs mit ihren Gastgebern zum Erinnerungsfoto auf: v.l.: Vorstandsmitglied (GC Lippstadt) Norbert Lodenkemper, Andreas Böckel u. Daniel Geldmeier (Bruttosieger GC Paderborner Land), Trophy - Initiator Uwe Stedtfeld, Bernhard Becker u. Ludwig Hesse (Nettosieger GC Möhnesee).*

# TIPPS AUS DER PGA GOLFSCHULE



BJÖRN DUDA

## Verschenden Sie keine Zeit auf der Driving Range - Nutzen Sie sie!

*Die Saison 2016 ist jetzt auch fast Geschichte. Haben Sie ihre zu Anfang des Jahres gesteckten Ziele erreicht?*

*Wenn nein, stellt sich die Frage: Woran könnte es liegen, dass Sie trotz zeitaufwändigem Training hinter ihren Erwartungen zurückgeblieben sind? Vielleicht trainieren Sie nicht effektiv genug?*

*Ich möchte Ihnen hier einige Tipps geben, wie und was Sie besser machen könnten.*

### 1. Trainieren Sie variabel.

Gehören Sie auch zu den Spielern deren Lieblingseisen das Eisen 7 ist? Dass Sie ein Lieblingseisen haben ist kein Problem. Dass Sie aber auf der Driving Range stehen und zwanzigmal hintereinander schlagen, allerdings schon.

Es wird auf dem Platz nicht vorkommen, dass Sie ein Eisen mehrmals hintereinander schlagen. Variabel trainieren bedeutet, dass Sie nach jedem Schlag den Schläger wechseln:

Nach dem 7er Eisen das Pitching Wedge, gefolgt vom Driver und dem 5er.

### 2. Wechseln Sie die Ziele.

Falls Sie nicht den ersten Drive direkt weggehauen haben, werden Sie auf dem Platz nicht unmittelbar nacheinander ein und denselben Schlag auf das gleiche Ziel machen. Wechseln Sie also auch auf der Driving Range nach jedem Schlag Ihr Ziel. Idealerweise wechseln Sie dabei auch den Schläger.

### 3. Trainieren Sie mit ihrer Pre-Shot-Routine.

Ein Schlag braucht eine Planung, einen Probeschwing und den Vorgang der Ausrichtung.

Versuchen Sie diese Schlagvorbereitung mit in Ihr Trainingsprogramm auf der Range zu integrieren.

### 4. Stellen Sie sich Herausforderungen.

Machen Sie es sich nicht zu leicht. Keine Frage: Der Schlag vom Tee mit dem Eisen auf der Range kann schon Herausforderung genug sein. Aber stellen Sie sich selbst die Frage:

„Wie oft stehe ich auf dem Platz vor einem Eisenschlag vom Tee?“

Versuchen Sie, unterschiedliche Ball-Lagen zu kreieren oder auch unterschiedliche Flughöhen.

*Nutzen Sie die kommende kalte Jahreszeit, um möglichst realistisch zu trainieren, und versuchen Sie trotzdem, so oft es geht, auf den Platz zu gehen. Denn: „Entscheidungen fallen auf dem Platz“.*

*Viel Erfolg und Freude beim Training,*

*Ihr Björn Duda*

# Prüfling und Seppler beste Golfer beim Präsidenten-Cup.

*Erfolgreich golfen und fröhlich feiern unter freiem Sommerhimmel.*

*Nicht nur wettermäßig war es auch in diesem „Auf-und-ab-Sommer“ wieder mal eine satte Punktlandung. Beteiligung, Platzverhältnisse und der Turnierverlauf passten ebenso und entsprachen der guten Stimmung zum anschließenden abendlichen Sommerfest auf der farbig illuminierten Wiesenhaus-Terrasse.*



(v.l.): Präsident Günter Hippchen, Gerd Schäfer, Fritz Hark.

*Renate Goedecke verfolgt ihren Abschlag auf der Bahn 12.*



*Klaus Spangemacher beim Abschlag auf Bahn 14.*



(v.l.): Gabriele Köhne, Wilfried Kemper, Birgit Goldmann Schäfer.



Der traditionelle Präsidenten-Cup beim Lippstädter Golfclub, zu dem auch im Sommer wieder Präsident Günter Hippchen eingeladen hatte, zählt schon lange zu den sportlichen und gesellschaftlichen Favoriten im Vereinsleben.

Unter einem abziehenden leichten Tiefdruckgebiet starteten die Aktiven wieder auf den Bahnen 1 und 10.

Während die ersten Golferinnen und Golfer noch auf leicht feuchten Grüns ihre Bälle in Richtung Loch bewegten, taten sich die etwas später Startenden bei idealem Sommer-Sonnenwetter damit etwas leichter. Dennoch hatte gerade der erste Flight mit Astrid Kaufmann, Andreas Prüfling und Paul Jürgen Recker anscheinend auch damit überhaupt keine Probleme, denn sie alle standen am Abend zur Siegerehrung durch Präsident Hippchen und Spielführer Klocke ganz oben auf dem Treppchen.

Astrid Kaufmann mit dem „Longest Drive“ der Damen und Paul Jürgen Recker mit dem „Nearest to the Pin“ der Herren.

Andreas Prüfling und Günter Seppler, der jedoch 90 Minuten später startete, wurden erster und zweiter Bruttosieger. Der wertvolle Wanderpreis parkt also jetzt für mindestens ein Jahr im Haus Prüfling.



*Oben: Dirk Werninghaus, Carla Kemper, Jürgen Klocke.*

*Links: Alfred Köhne, Beate Rollié, Johannes Jennissen.*

*Unten: Irmel Engelmeier, Ludger Werninghaus, Ina Cibis. (Immer von links.)*





**Die Ergebnisse:**

**Nettoklasse A:**

1. Wilfried Kemper; 2. Eckhard Schwarze; 3. Rita Deimel (alle mit Handicap-Verbesserung).

**Nettoklasse B:**

1. Dominik Seppler; 2. Alexandra Thedieck; 3. Udo Voges.

**Nettoklasse C:**

1. Bruno Wilper; 2. Willi Kemper; 3. Godehard Pöttker (alle mit Handicap-Verbesserung).

**Spezialpreise:**

Longest Drive (Damen): Astrid Kaufmann, (Herren): Günter Seppler.

Nearest to the Pin (Damen): Ulla Klasing, (Herren): Paul Jürgen Recker.



# LIPPSTADTS GOLFSENIORINNEN- MANNSCHAFT STARK IN DER LIGA

Seit Jahren ist einer der anspruchsvollsten und wasserreichsten Golfplätze ihre sportliche Heimat: Der Golfplatz Lippstadt.

Hier haben sie, betreut von einem kompetenten Trainer-Team, ihre Schularbeiten gemacht. Lernten, mit Eisen, Driver, Pitch und Putter, Abschläge zu meistern, Fairways mit wenigen Schlägen zu schaffen, verteidigende Bunker und Wasserflächen zwar respektierend, doch mühelos zu überwinden, und über schnelle Grüns den optimalen Weg zum Ziel auszulesen. Sie, das sind Captain Inga Schulte mit Edelgard Kley, Hanna Cramer, Elke Bielaß, Elisabeth Rietschle, Anne Baumjohann und Micha Merschmann.

Seit Anfang dieser Saison fanden sie sich zusammen zu den Mannschaftsmeisterschaften NRW, Altersklasse (AK) 65, und starteten dort in der 3. Liga. Hier durften sie sich messen mit ihren Altersgenossinnen aus Velbert, Gelstern und Hagen. Schon nach dem ersten Spiel, Ende April, konnten sie beweisen, wie man mit dem eigenen Platz fertig wird. Mit 73,8 Punkten wurden sie vor Velbert - Gut Kuhlendahl (78,8), Märkischer GC Hagen (112,8) und Gelstern (113,8) Tagessieger und landeten auf dem ersten Platz. Zweiter Platz nach der zweiten Begegnung beim GC Velbert hinter dem Gastgeber.

Dann aber bei den nächsten Begegnungen in Gelstern und Hagen wieder Tagessieger mit 68,7 vor Gastgeber Gelstern (74,7) und 69,8 Punkten vor Velbert und Gelstern (beide 85,8). Danach kannten Stolz und Freude kein Ende: Der Aufstieg in die 2. Landesliga war perfekt, denn in der Summe wurden Lippstadts Damen mit 294,3 Punkten Gruppensieger (Velbert - Gut Kuhlendahl 331,3, Gelstern 395,3, Märkischer GC Hagen 409,3 Punkte)

Glückwunsch!



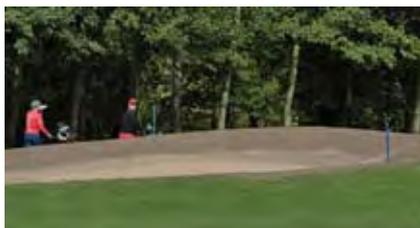
Die Freude und ihren Stolz sieht man ihnen auf diesem Erinnerungsfoto an. Lippstadts Golfdamen in der AK 65 schafften in vier Begegnungen den Aufstieg in die zweite Landesliga. Stehend v.l.: Micha Merschmann, Edelgard Kley, Anne Baumjohann, Hanna Cramer, davor v.l.: Elisabeth Rietschle, Elke Bielaß, Inga Schulte.

# Bunker-Face-Lifting abgeschlossen

Während der vergangenen Saison, Sie werden es sicherlich auch bemerkt haben, ging es den Bunkern auf unserer Golfsportanlage gehörig „an die Kra-

gen“. Nach der Mengenreduzierung, den Verkleinerungen und Konturenkorrekturen sowie dem aufwändigen Sandaustausch (Sie erinnern sich) wur-

den im letzten Schritt nun auch alle Ränder verfeinert und neu eingesät. Die neue Saison kann kommen!



**LIEBELT**  
Gebäudedienste

Liebelt macht glänzend  
glänzender

**PRÄZISE, SAUBER, GUT**

LIPPSTADT • HAMM • SOEST  
RHEDA-WIEDENBRÜCK • BAD AROLSSEN  
MESCHEDA • PADERBORN

liebelt.de



# Golf mit Leidenschaft

Unsere Senioren-Mannschaften schlagen sich wacker. Josef Lohmann organisiert und führt.

Mit zwei Mannschaften begann es für Josef Lohmann (67), der noch vor fast fünf Jahren Mitglied beim GC Möhnesee war, dem aber Herzlichkeit und Kameradschaft bei seinen Lippstädter Kollegen eher zusagte. Ja, nun ist er hier, beliebt und gern gesehen und vor allem: Er hat sich eingebracht. Ist aktiv dabei als Captain der z.Zt. drei Senioren-Mannschaften. Man kann auch sagen der 27 älteren Golfhasen zwischen 50 und 76, denen dieser Sport schon lange fast alles gibt. À propos: Schon lange - Der Senioren-Chef schwingt die Eisen auch schon seit fünfzehn Jahren und oft genug auch recht erfolgreich.

Aber zurück zu seinen derzeit 27 Mannern. In der auslaufenden Saison bildeten sie drei Mannschaften. Zwei in der Altersklasse 50 und eine in der AK 65. Bereits seit 2013 betreute er unsere beiden AK50-Mannschaften. Seit 2015 gibt es in NRW die Ligaklassen AK50 und AK65. Und seit 2016 hat Lippstadt mit seiner neuen AK65 für beide Klassen drei Mannschaften gemeldet. Ab dem kommenden Jahr soll eine weitere AK65 dazu kommen. In Patrick Dickinson als seinem Vertreter findet „JoLo“ die nötige Unterstützung. Patrick wacht außerdem als Schatzmeister über die Finanzen der Mannschaften. Lippstadts erste AK50 spielte in der 5. Liga beim Aufsteiger Paderborner Land 2, Schultenhof-Peckeloh, Marienfeld 1, Brückhausen 2, daheim und beim Absteiger Teutoburger Wald 1. Die Herren der zweiten AK50 waren beim Aufsteiger Möhnesee 1, Hamm-Gut Drechen, Univ. Paderborn 1, Haus Amecke, zuhause, und beim Abstei-

ger Brilon. Beide Mannschaften konnten auch für das kommende Jahr ihren 5. Platz behaupten.

Die Mannschaft der Altersklasse 65, ebenfalls 5. Liga, spielte beim Aufsteiger GC Gelstern 1, in Stahlberg, zuhause, beim GC Möhnesee und GC Haus Amecke. In ihrer Liga stehen sie auf Platz drei. Zu bemerken ist zu den Leistungen der Lippstädter AK50-Senioren sicherlich nebenbei, dass das Durchschnittsalter immer das höchste in ihrer jeweiligen Klasse war.

Zum Saisonende gehört natürlich auch der Besuch und das Spiel auf unbekannteren Golfplätzen mit ein paar Tagen Aufenthalt in einem passenden Hotel. Nachdem in diesem Jahr alle drei Mannschaften den Klassenerhalt geschafft hatten, ging es diesmal über drei Tage nach Bad Essen als Standort. Von dort aus wurde beim GC Habichtswald in Westerkappeln, beim GC Varus in Osterkappeln und in Bohmte beim GC Ahrenshorst gespielt.



Tolles Wetter, klasse Plätze und eine ebensolche Stimmung während des gesamten Ausflugs. All das spiegelt dieses Foto wider. Eine Truppe, die zu spielen versteht dabei aber die Freude am Genießen nicht versäumt.

# Wiesenhaus-Cup mit Oktoberfest-Flair

Magnusdottir und  
Dr. Friedrichs Bruttosieger.

Rund sechzig Golferinnen und Golfer waren der Einladung ihrer Club-Gastin, Marianne Bläser, zum traditionellen Wiesenhaus-Cup gefolgt. Nach vielen Tagen Spätsommer-Feeling schickte diesmal der Herbst seine ersten unangenehmen Begleiter mit auf die fünfstündige Runde. Kühle Temperaturen und unangenehme Windböen, die so manchen Regenschauer über die Teilnehmerschar schickten, hielten sich hartnäckig bis zum Schluss im Spiel. Dennoch galt auch jetzt wieder: Dabei sein ist alles. Und zum Saisonende dem eigenen Handicap noch was Gutes zu tun, war bei vielen dieser Unentwegten auch wieder ein ehrenwerter Anlass, mitzumachen. Bei den ersten Drei in der Herren-Bruttowerbung, Dr. Andreas Friedrichs, Niklas Hagemeyer und Eckhard Schwarte, hat es sich auch mit einer Verbesserung ausgezahlt. Carla Waldeyer, als Zweite in der Damen-Bruttowerbung, und Klauudia Lutterbüse als Vierte, freuten sich ebenfalls über ihre neuen Handicaps. Nicht ganz zufrieden war Asta Birna Magnusdottir, ehemaliges Lippstädter Mitglied. Die Beste in NRW startete als Gast vom Paderborner Club mit +2,6



und landete am Ende - ein wenig verschlechtert - auf +2,5. Dennoch kassierten sie und Dr. Andreas Friedrichs die beiden begehrten ersten Bruttopreise. In den Nettoklassen siegten:  
Klasse A: 1. Carla Waldeyer; 2. Eckhard Schwarte; 3. Niklas Hagemeyer.  
Nettoklasse B: 1. Friedrich-Wilhelm Uhe; 2. Ulla Klasing; 3. Joachim Schuster.  
Nettoklasse C: 1. Resi Ritzel; 2. Dietmar Dubberke; 3. Dr. Klaus Gattner.  
Sonderpreise:  
Longest Drive (Damen): Asta Birna Magnusdottir; (Herren): Andreas Prüfling.  
Nearest to the Pin (Damen): Astrid Kaufmann; (Herren): Matthias Pfeffer.





# Einfach Klasse!

*Gute Ergebnisse beim diesjährigen BMW - DEKRA - Nachmittag der Herren. Starkes Aufgebot zum beliebten sommerlichen Sponsorturnier*



**M**oderne Automobiltechnik, Sicherheit und viel Spaß am modernen Golfsport trafen sich Ende Juni beim diesjährigen DEKRA - BMW - Sponsorturnier, zu dem jetzt auch wieder die Geschäftsführer ihrer Unternehmen und Clubmitglieder Walter Ritzel (BMW) und Heinz Dieter Weber (DEKRA) eingeladen hatten.

Mit über fünfzig Teilnehmern war auch diesmal das Starterfeld wieder gut besetzt. Ideale Platz- und Wetterverhältnisse waren die willkommenen Beigaben von oben. Ein deftiger Halfway - Imbiss, verlockende Preise für die Besten des Turniers und ein reichhaltiges Buffet nach der „Golfarbeit“ steuerten die Sponsoren bei.





Vorstandsmitglied und Schatzmeister Norbert Loddenkemper (oben links) bedankte sich dann auch für die Großzügigkeit der Sponsorenfreunde und hoffte, auch im Namen aller, dass diese beliebte Reihe auch im kommenden Jahr ihre Fortsetzung fände. Danach verriet Mens Captain Günter Niggemeier (oben rechts), wer sich „verbesserte“, mit aufs Siegerfoto kommt oder sich gar einen Rundflug im Sportflugzeug erspielte. In einem lauen Sommerabend endete dieses beliebte Turnier bei kühlem Bier und manchen heißen Golfgesprächen.



## DIE ERGEBNISSE

**Bruttosieger: Philipp Kuche (GC Gütersloh).**

**Nettoklasse A: 1. Günther Thomas (GC Werne). 2. Jürgen Klocke. 3. Stephan Bläsius.**

**Nettoklasse B: 1. Günter Niggemeier. 2. Dirk Werninghaus. 3. Wilfried Kemper.**

**Nettoklasse C: 1. Thees Wullkopf. 2. Heinz Dieter Weber. 3. Andreas Meister.**





# Anna-Lara Windhaus und Niklas Hagemeyer holten die Titel

**G**leich zwei Jahre nach der Gründung schon erlebte unser Golfclub seine erste Stadtmeisterschaft. Immer ein sportlich-spannender Wettbewerb in den beginnenden Herbsttagen einer jeden Saison. Und oft genug auch vom Wetter nicht gerade begünstigt. Diesmal, im zwanzigsten Jahr dieser Meisterschaften, war alles anders.



Oben: Margaretha Stemmer auf dem Weg zum Grün 12. Darunter links: Michaela Paus in Begleitung von Wilfried Müller und Karl Heinz Bode. Rechts: Carla Waldeyer im Flight mit Helmut Klante und Erich Henkenjohann. Unten links: Warten auf einen Schattenplatz: Stefanie Weeg auf dem Weg zum Grün 12. Rechts: Julia Mertens-Klaudt mit Maximilian Waldeyer und Norbert Steffensmeier.



Links (v.l.): Margaretha Stemmer, Stefanie Weeg, Julia Mertens-Klaudt

Ein strahlender Spätsommertag und kein hinderlicher Wind, wie man es zu dieser Zeit eigentlich eher erwartet hätte. Allerdings hatten die vergangenen trockenen Wochen, trotz intensiver Bemühungen des Greenkeeperteams, Spielbahnen und vor allem den benachbarten Semirough-Bereichen arg zugesetzt. Dennoch kein Grund für die 65 Golferinnen und Golfer, sich zu beklagen. Die Bälle flogen, rollten und sprangen - manchmal etwas weiter als geplant - aber immer noch beherrschbar dorthin, wo es ihre „Absender“ mental vorgesehen hatten.

Für die drei ersten Gewinner der Vorgabeklassen A, B und C sogar so gezielt, dass es in fast allen Fällen zur Handicap-Verbesserung reichte. Und mit diesen guten Ergebnissen durften nach dem Turnier Clubpräsident Günter Hippchen, unterstützt vom Geschäftsführer Peter Kurka, auf der sonnigen Wiesenhaus-Terrasse die Besten überraschen und mit Meisterpokalen und hübschen Präsenten auszeichnen.

Oben: Peter Kurka, Anna-Lara Windhaus, Niklas Hagemeier, Günter Hippchen

#### DIE ERGEBNISSE:

1. Brutto Damen und Stadtmeisterin: Anna Lara Windhaus.

1. Brutto Herren und Stadtmeister: Niklas Hagemeier.

Nettoklasse A: 1. Norbert Steffensmeier; 2. Margaretha Stemmer; 3. Elisabeth Miesler.

Nettoklasse B: 1. Friedrich-Wilhelm Uhe; 2. Hans Jürgen Klasing; 3. Uwe Fächner.

Nettoklasse C: 1. Kristian Schopp; 2. Frank Müller; 3. Anne Steffen.

Sonderpreise:

Nearest to the Pin (Damen): Anne Steffen; (Herren): Niklas Hagemeier.

Longest Drive (Damen): Carla Waldeyer; (Herren): Werner Beneken.



Über ein heiteres und erfolgreiches Stadtmeister-Turnier beim Lippstädter Golfclub freuen sich die erfolgreichsten Damen und Herren, die auf unserem Erinnerungsbild ihre beiden Stadtmeister umringen. (v.l.): Clubpräsident Günter Hippchen, Norbert Steffensmeier, Werner Beneken, Friedrich-Wilhelm Uhe, Hans Jürgen Klasing, Margaretha Stemmer, Uwe Fächner, Anne Steffen, Niklas Hagemeier, Kristian Schopp, Frank Müller, (davor sitzend:) Carla Waldeyer, Elisabeth Miesler, Anna Lara Windhaus.

# Zwei Tage Golf zum Herbstwochen-Auftakt

## Kaufmann, Recker und Newholm mit starken Leistungen



Es hätte auch so kommen können wie im Vorjahr, als der erste Herbstwochen-Golftag im Regen versank. Glück gehabt. Dieser Tag, der traditionsgemäß den lockeren Scramble-Turnieren gehört, hielt dicht. Die achtzig Spielerinnen und Spieler, die an diesem Tag, jeweils als Zweierteam, gegen ihre Konkurrenz antraten, erlebten einen trüben, jedoch angenehmen Herbsttag bei einem lockeren Auswahl-Turnier. Stark von Anfang an: Paul Jürgen Recker und Paul Newholm. Sie holten sich dabei im konzentrierten Zusammenspiel die Brutto-Krone.

*Besonders erfolgreich am ersten Tag der Lippstädter Herbstwochen-Golftage zeigten sich diese Damen und Herren, die beim lockeren Scramble-Turnier punkteten.*

In der Netto-A-Wertung gewannen die Paare: 1. Dr. Beatrice / Dr. Dirk Spenner. 2. Ralf Sültrop / Peter Schürmann. 3. Klaudia Lutterbüse / Carsten Dützer. Netto-B-Wertung: 1. Elke Bielaß / Harald Strüwer. 2. Brian Mewhorter / Pete Bradley. 3. Susanne Höfer / Anette Völker-Klietsch. Netto-C-Wertung: 1. Bernd Schürmann / Uwe Götze. 2. Dirk Oehle / Maik Altenkort. 3. Anna-Lara Windhaus / Jakob Schlösser.





Strahlender goldener Herbst zum sportlichen zweiten Tag! Fünfzig „Einzelkämpfer“ beiderlei Geschlechts starteten zum vorgabenwirksamen Einzel-Zählspiel und schwangen die Eisen zum Saisonende noch einmal fürs bessere Handicap und der verlockenden Preise wegen. Besonders erfolgreich bei den Damen war wieder einmal Astrid Kaufmann, die sich den Bruttopreis der Damen erspielte. Bei den Herren war es Paul Jürgen Recker, der sich bereits am Vortag diesen Preis zusammen mit Paul Newholm holte.

Nettoklasse A: 1. Margaretha Stemmer. 2. Paul Newholm. 3. Thomas Remmert.

Nettoklasse B: 1. Thomas Schmidt. 2. Nikolas Danckwerts. 3. Gerhard Freund.

Nettoklasse C: 1. Jakob Schlösser. 2. Dagmar Steffen. 3. Julian Wand.

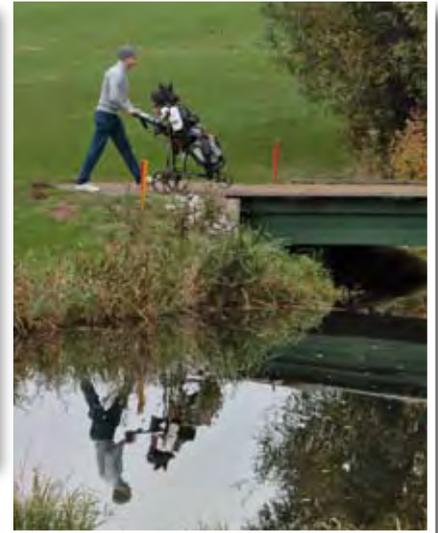
Longest Drive (Damen): Ulla Klasing, (Herren): Thomas Schalk.

Nearest to the pin: Susanne Höfer.

*Ballsuche, allein oder in der Gruppe, ist immer noch auch ein beliebter „Sport“ auf dem wasserreichen Lippstädter Golfplatz.*

*Erfolgreich im vorgabenwirksamen Einzel-Wettbewerb am zweiten Tag, präsentieren sich die Platzierten vor der Handy-Kamera von Theresa Loesche.*





# ZUM SAISONENDE GEGENEINANDER

*Fröhliches, freundschaftliches  
Abschlussturnier aller Mannschaften.*

„Eine tolle Idee!“ Und damit waren sich am Ende alle über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig. Zum ersten Mal in der zweiundzwanzigjährigen Geschichte ihres Clubs trafen sich zum Saisonende alle acht Lippstädter Golfmannschaften zu einem großen, bunt gemischten Auswahldrive-Zählspiel, um einmal in der Einzelwertung und zum anderen in der Mannschaftswertung zu punkten. Keine Spur von Golfmüdigkeit zum Saisonende.

An diesem grauen aber regenfreien Herbsttag bewiesen alle noch einmal ihre Stärken.

Dieses Turnier angeregt, vorbildlich organisiert und am Ende die Erfolgsfreude darüber im Gesicht hatte Dr. Andreas Friedrichs an diesem Tag.

Er begrüßte zur Siegerehrung im über-vollen Clubrestaurant Spielerinnen und Spieler aller acht Mannschaften, vom jungen Golfnachwuchs bis zu den älteren Mannschaftsmitgliedern, die sich danach mit entsprechendem Applaus für seine lobenswerte Idee bedankten.

Angetreten und auf zwei Bahnen gestartet waren die Mannschaften Damen und Herren AK35, Damen und Herren AK 50, Damen und Herren AK 65 und die DGL-Damen- mit der DGL-Herren-Mannschaft.



Jürgen Klocke, Edelgard Kley, Michaela Merschmann, Christian Schlepphorst.



Winfried Bramhoff, Elke Bielaß, Renate Annemüller, Reinhold Schulte.



Hartmut Diedrichsen, Susanne Höfer, Ulla Klasing, Bruno Stücker.



Dr. Andreas Friedrichs, Renate Goedecke, Carola Jasper, Stephan Bläsius.



Elisabeth Miesler, Eckhard Schwarte, Thomas Schmidt, Margareta Stemmer.



Renate Goedecke, Eckhard Schwarte, Dr. Andreas Friedrichs.



## ERGEBNISSE

In der Einzelwertung wurden Ralf Sültrop und Norbert Steffensmeier Bruttosieger.

### Einzelwertung Netto Herren:

1. Paul Jürgen Recker mit Paul Newholm;
2. Peter Wernz mit Klaus Spangemacher,
3. Christian Schlepphorst mit Jürgen Klocke.

### Einzelwertung Netto Damen:

Heike Friedrichs mit Carla Kemper.

### Einzelwertung Netto Mixed:

Carla Waldeyer mit Andreas Prüfling.

### Mannschaftswertung:

1. Platz: Herren AK 35;
2. DGL Damen;
3. Damen AK 50.



*Ausgelassen und gut gelaunt präsentieren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende unserem Fotografen zum Erinnerungsbild.*

# Erste Mitglieder- Informationsveranstaltung

*Nach Auswertung der Mitgliederbefragung, der Beendigung aller Vorarbeiten zur Erstellung des Masterplans sowie dem Abschluss der ersten Mitglieder-Informationsveranstaltung des Golfclub Lippstadt am 26. Oktober sprachen wir mit dem Vorstand über Hintergründe, Ergebnisse und die nächsten Ziele.*

## Arbeitsgruppen - Masterplan



### CLUBticker:

**„Am 26. Oktober diesen Jahres wurde erstmalig eine Mitglieder - Informationsveranstaltung abgehalten. Was waren die Beweggründe?“**

Zunächst einmal möchten wir als Vorstand unterstreichen, dass wir das hohe Interesse und die sachlich, konstruktive Kritik innerhalb der Veranstaltung äußerst positiv empfunden haben. Es zeigt uns, welche hohe Identifikation unsere Mitglieder mit ihrem Club haben.

Nun, welche Intention haben wir mit der Veranstaltung verfolgt?

Der Vorstand ist zu der Erkenntnis gekommen, dass nach der Clubgründung vor über 20 Jahren und dem Platz-erwerb vor über 10 Jahren erneut ein

wichtiger Punkt für die weitere Entwicklung unseres Clubs erreicht ist. Insbesondere unter Berücksichtigung der im März 2014 erfolgten Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 30 Jahre ist es wichtig, die strategische Ausrichtung neu zu definieren. Um sicher zu sein, dass sich diese strategische Ausrichtung am Willen der Clubmitglieder orientiert, war und ist es unser Anspruch, möglichst alle Mitglieder auf einen identischen Kenntnisstand zu bringen.

### CLUBticker:

**„Was waren die Inhalte der Informationsveranstaltung?“**

Neben einer Darstellung der aktuellen Situation des Golfmarkts in Lippstadt haben wir zunächst für alle die Historie unseres Clubs skizziert. Hier war es uns insbesondere wichtig, das Zusammenwirken zwischen Club und Betreibergesellschaft aufzuzeigen. Anschließend haben wir die Ergebnisse unserer Mitgliederanalyse und der Mitgliederbefragung aus dem Juni dieses Jahres präsentiert.

**CLUBticker:**  
**„Was waren aus Ihrer Sicht die Highlights dieser Ergebnisse?“**

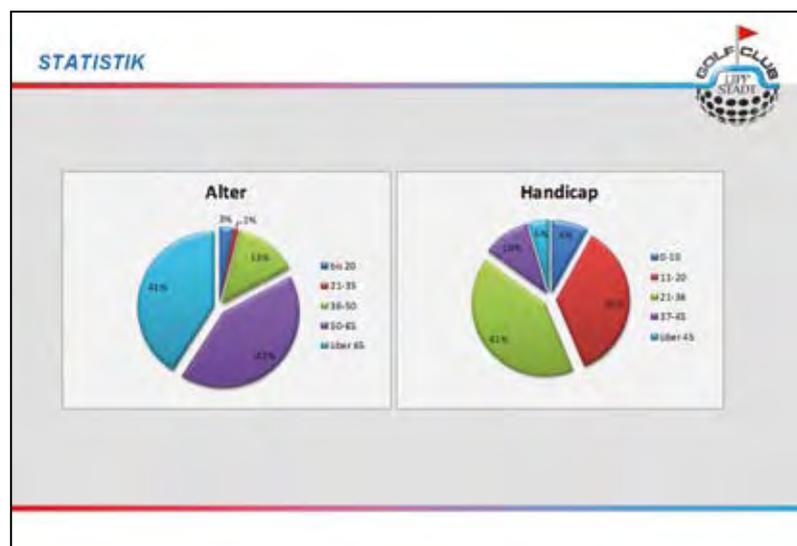
Wir haben ein objektives Bild über unseren Club und unsere Golfanlage erhalten. Die Mitgliederanalyse hat uns einen tiefen Einblick in die Details unserer Mitgliederstruktur ermöglicht. So konnten wir analysieren, dass der „durchschnittliche“ Aktive im Golfclub Lippstadt 55 Jahre alt ist, ein Hcp von 33 hat und seit ca. 10 Jahren im Club ist. Die Mitgliederbefragung hat uns exakt aufgezeigt, wo aus Sicht der Mitglieder die Stärken und Schwächen unseres Clubs liegen. Daraus konnten wir konkrete Handlungsnotwendigkeiten

ableiten. Das positive Highlight für uns war die sehr hohe, grundsätzliche Zufriedenheit der Mitglieder; die uns natürlich nicht davon abhält auch weiterhin nach ständiger Verbesserung zu streben.

**CLUBticker:**  
**„In der Frühjahrsausgabe des CLUBticker haben Sie einen Masterplan angekündigt. Was können wir darunter verstehen und was ist bislang geschehen?“**

Im Rahmen der qualitativen Weiterentwicklung des Clubs haben wir uns in einem Workshops zu Beginn des Jahres 2016, mit der Zukunft des Clubs und den zu bewältigenden

Herausforderungen befasst. Es wurden verschiedene Bereiche definiert, die wir aufeinander abgestimmt angehen wollen. Daher wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet und dort Analysen und Lösungsvorschläge entwickelt. Um z.B. eventuelle Investitionen in Platz und Infrastruktur zu priorisieren und zu harmonisieren, wurde zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht, darauf eine Bedarfsanalyse gesetzt, und anschließend wurden die notwendigen Maßnahmen mit einer groben Preiskalkulation versehen. Des Weiteren sind wir die Themen Sponsoring, Beitragsstruktur, Außendarstellung und Mitgliedergewinnung bzw. Mitgliederbindung angegangen.



„...so konnten wir analysieren, dass der „durchschnittliche“ Aktive im Golfclub Lippstadt 55 Jahre alt ist, ein Hcp von 33 hat...“

## CLUBticker:

### „Was waren aus Ihrer Sicht die Highlights dieser Ergebnisse?“

Wir haben ein objektives Bild über unseren Club und unsere Golfanlage erhalten. Die Mitgliederanalyse hat uns einen tiefen Einblick in die Details unserer Mitgliederstruktur ermöglicht. So konnten wir analysieren, dass der „durchschnittliche“ Aktive im Golfclub Lippstadt 55 Jahre alt ist, ein Hcp von 33 hat und seit ca. 10 Jahren im Club ist. Die Mitgliederbefragung hat uns exakt aufgezeigt, wo aus Sicht der Mitglieder die Stärken und Schwächen unseres Clubs liegen. Daraus konnten wir konkrete Handlungsnotwendigkeiten ableiten. Das positive Highlight für uns war die sehr hohe, grundsätzliche Zufriedenheit der Mitglieder; die

uns natürlich nicht davon abhält auch weiterhin nach ständiger Verbesserung zu streben.

## CLUBticker:

### „In der Frühjahrsausgabe des CLUBticker haben Sie einen Masterplan angekündigt. Was können wir darunter verstehen und was ist bislang geschehen?“

Im Rahmen der qualitativen Weiterentwicklung des Clubs haben wir uns in einem Workshops zu Beginn des Jahres 2016, mit der Zukunft des Clubs und den zu bewältigenden Herausforderungen befasst. Es wurden verschie-

dene Bereiche definiert, die wir aufeinander abgestimmt angehen wollen. Daher wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet und dort Analysen und Lösungsvorschläge entwickelt. Um z.B. eventuelle Investitionen in Platz und Infrastruktur zu priorisieren und zu harmonisieren, wurde zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht, darauf eine Bedarfsanalyse gesetzt, und anschließend wurden die notwendigen Maßnahmen mit einer groben Preiskalkulation versehen. Des Weiteren sind wir die Themen Sponsoring, Beitragsstruktur, Außendarstellung und Mitgliedergewinnung bzw. Mitgliederbindung angegangen.

**IHR RESÜMEE**



Gesamt	
Der Pro Shop	58,2%
Die Golf Carts	61,8%
Die Clubhaus Räume	63,4%
Die Gastronomie	67,2%
Die Übungsanlagen	69,1%
Der Spiel- und Turnierbetrieb	71,2%
Die Golfplätze	71,9%
Atmosphäre/Image	72,8%
Mitarbeiter/Team	80,8%
Das Clubsekretariat	81,0%
Die Golfschule	84,1%
Ihr Resümee	85,0%

*Aufstellung der Bereiche, die in der Mitglieder-Bewertung mehrheitlich positiv bewertet wurden.*



**Werte unter 61% (Seite 2 ohne Pro Shop)**

Umkleieräume-Ausstattung	49,1%
Duschen/Toiletten-Ausstattung	49,2%
Caddy Räume Sauberkeit	53,9%
Caddy Räume Ausstattung	56,4%
Zustand Golf Carts	57,3%
Wasserflächen Pflegezustand	59,3%
Ballautomat	60,9%

*In diesen Bereichen besteht laut Mitglieder-Bewertung Handlungsbedarf.*

**CLUBticker:**

**„War es möglich diese Vielzahl der Themen und den Umfang aus Reihen des Vorstands zu bearbeiten?“**

Wir haben zur Unterstützung, aber auch zur Erweiterung der Fachkompetenz, die Hilfe von Spezialisten in Anspruch genommen. So haben wir den Workshop unter Leitung eines externen Referenten abgehalten, die o.g. Arbeitsgruppen um Fachleute ergänzt und im Bereich Sponsoring eine Kooperation mit der Uni Münster gestartet.

**CLUBticker:**

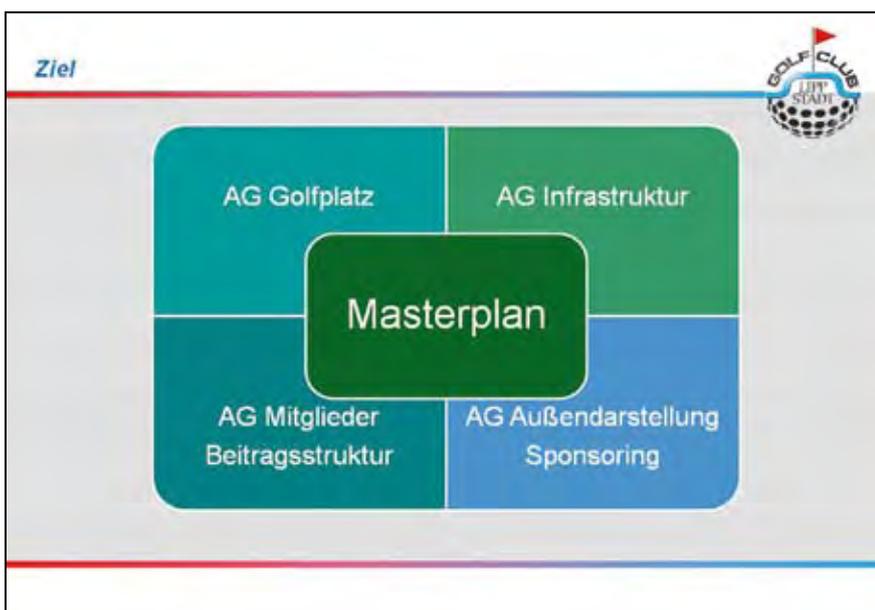
**„Welche Aktivitäten leiten Sie aus dem Masterplan ab?“**

Uns ist es wichtig, die künftige Entwicklung des Clubs auf eine möglichst breite Mitgliederbasis zu stellen. Daher wollen und werden wir der Mitgliederversammlung im März lediglich Vorschläge unterbreiten. Nur nach breiter Zustimmung durch dieses oberste Organ des Golfclub Lippstadt werden wir Maßnahmen initiieren. Allerdings haben wir bereits in der Informationsveranstaltung deutlich gemacht, dass für eine spürbare Weiterentwicklung unseres Clubs ein größerer finanzieller Spielraum unerlässlich ist.

**CLUBticker:**

**„Was bedeutet das für die Clubmitglieder?“**

Hier unterscheiden wir in zwei Bereiche. Die - aus unserer Sicht - notwendigen Investitionen sollten durch eine entsprechende Investitionsumlage abgedeckt werden. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung haben wir diesbezüglich verschiedene Optionen präsentiert, von denen wir einen Vorschlag ganz eindeutig favorisieren. Der zweite Bereich sind die laufenden Kosten. Hier sind wir nach fast 10 Jahren ohne Beitragsanpassung an einem Punkt angekommen, wo sich das gewohnte Niveau von Platz und Infrastruktur nicht mehr aufrechterhalten lässt. Entsprechende Betriebsvergleiche mit anderen Golfanlagen belegen die Tatsache, dass mögliche Einsparpotenziale ausgeschöpft sind. Die dort tätige Arbeitsgruppe hat analysiert, dass unsere aktuellen Mitgliedsbeiträge ca. 20% unter dem Niveau der regionalen Mitbewerber liegen. Hier werden wir der Mitgliederversammlung eine entsprechende Anpassung vorschlagen.



*„...es wurden verschiedene Bereiche definiert, die wir aufeinander abgestimmt angehen wollen...“*

**CLUBticker:**

**„Wie wollen Sie den in letzter Zeit rückläufigen Mitgliederzahlen entgegenwirken?“**

Auch hier haben wir diverse Maßnahmen ausgearbeitet. Diese sollen die Mitgliedergewinnung positiv beeinflussen, aber auch die Mitgliederbindung - insbesondere bei Neueintritten - deutlich erhöhen. Zudem plädieren wir für einen Wegfall der Aufnahmegebühren, bei gleichzeitiger Anpassung der Jahresbeiträge für Neumitglieder. Somit ist hier künftig eine Differenzierung zwischen Alt- und Neumitgliedern denkbar.

**CLUBticker:**

**„Das ist ja wirklich eine Vielzahl von Maßnahmen und Aufgaben. Kann der Vorstand das bewältigen?“**

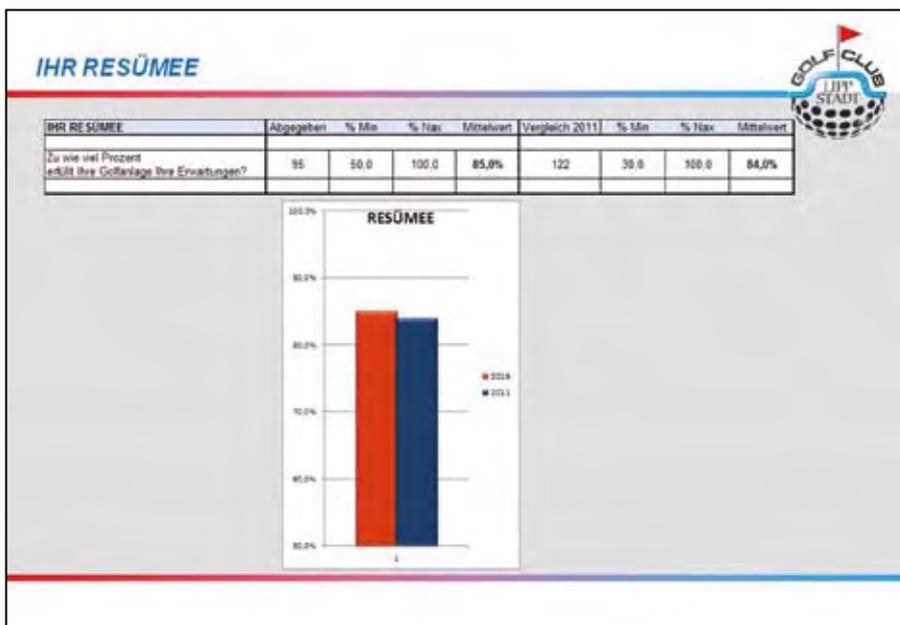
Bereits in der letzten Mitgliederversammlung und auch in der Informationsveranstaltung haben wir deutlich gemacht, dass die von uns angestrebte positive Entwicklung des Clubs nur mit Unterstützung *aller* Clubmitglieder möglich ist. Jeder kann und sollte sich einbringen, durch Ideen, Taten, Patenschaften etc. Aber auch bei konkreten - ehrenamtlichen - Tätigkeiten besteht Bedarf. So benötigen wir derzeit neue Verantwortliche für die Jugendarbeit und die Pressearbeit. Ein derartig ambitioniertes Projekt wie unser Masterplan kann nur gelingen, wenn sich jedes Mitglied einbringt.

**CLUBticker:**

**„In wenigen Jahren feiert unser Club sein 25-jähriges Jubiläum: wo sehen Sie den GC Lippstadt zu dem Zeitpunkt?“**

Wir blicken in Summe auf eine erfolgreiche Entwicklung unseres Clubs zurück. Diesen eingeschlagenen Weg möchten wir gerne fortsetzen. Zu Beginn hatte der Golfclub Lippstadt –als „Betreiber-Club“- ein Image mit gewissen Vorbehalten. Dieses Image konnte im Laufe der Jahre deutlich verbessert werden und unser Club ist mittlerweile eine etablierte Adresse in Westfalen. Wir konnten, bei weiterhin moderaten Mitgliedsbeiträgen, die Qualität bei Platz und Infrastruktur steigern. Um unseren Club und unsere Anlage auch weiterhin erfolgreich positionieren zu können, müssen wir in die Zukunft investieren. Wir wollen unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern und unsere Mitgliederzahl erhöhen. Dieses streben wir an im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Mitglieder und mit vielen harmonisierenden Zahnrädern, wie die Gastronomie, die Golfschule, der Pro Shop und das Sekretariat. Diesen Weg wollen wir mit breiter Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder gehen und durch engagierte, ehrenamtliche Tätigkeit vorantreiben. Das alles macht uns zu einem großen, funktionierenden Team und sollte die Stärke des Golfclub Lippstadt – nicht nur im Jahr des Jubiläums - ausmachen.

*„...das positive Highlight für uns war die sehr hohe, grundsätzliche Zufriedenheit der Mitglieder...“*



# RALF SÜLTROP GEWINNT MENS DAY-TROPHY

*Knapper Sieg vor Yann Louis Canelada bei Dauerregen am letzten Spieltag*

*von Günter Niggemeier*



*Mens Captain Günter Niggemeier gratuliert Ralf Sültrop zu seinem erfolgreichen Spiel und zu diesem ungewöhnlich großen Pokal.*

*(Foto: Peter Kurka)*

**D**er Men´s Day war in diesem Jahr um eine neue Challenge reicher, denn zum ersten Mal wurde in diesem Jahr die Men´s Day Golf-Trophy gespielt.

Hierbei wurde an sechs vorgegebenen Men´s Day Nachmittagen um Stablefort-Punkte gekämpft, die dann zum Saisonende addiert wurden.

Um eine breite Teilnahme zu sichern, wurden jeweils die besten vier Ergebnisse gewertet, so hatte auch derjenige eine Chance, der nicht an jedem der sechs Spieltage teilnehmen konnte.

Neben dem nicht gerade kleinen Wanderpokal, der von der Parfümerie Goedecke gespendet wurde, gab es wertvolle Sachpreise für den Sieger und die Platzierten zu gewinnen.

Bei den ersten beiden Turnieren dieser Serie, zeigten sich die jungen Spieler in guter Form und so setzten sich Niklas

Hagemeier mit 76 und Jan Louis Canelada mit 71 Stablefort-Punkten zunächst an die Spitze.

Nach zwei weiteren Spieltagen im Juli und August konnte sich Canelada mit 38 und 37 Stablefort Punkten und in der Addition mit 146 Stablefort-Punkten deutlich an die Spitze setzen, während Niklas Hagemeier berufsbedingt nicht mehr teilnehmen konnte.

Sah Canelada auch nach dem fünften Spieltag schon wie der sichere Sieger aus, konterte am letzten Spieltag ein „alter“ Hase. Ralf Sültrop hatte bis dahin an nur drei Spieltagen teilgenommen. Hierbei hatte er sich insgesamt 109 Punkte erspielt, somit benötigte er noch mindestens 37 Netto-Punkte, um mit Canelada gleich zu ziehen.

Und dieser letzte Spieltag hatte es in sich.

Dauerregen ab den frühen Morgenstunden und über die gesamte Spielzeit dieses Herren-Tages, sorgte für aufgeweichte Fairways und teilweise geflutete Grüns.

Umso beachtlicher die Leistung von Ralf Sültrop, der an diesem letzten Spieltag mit hervorragenden 39 Netto-Punkten und nun insgesamt 148 Punkten den Gesamt-Sieg davon trug. Yann Louis Canelada konnte sich nicht mehr verbessern und erreichte mit 146 Punkten den 2. Platz, gefolgt von Markus Adam (141), Happy Ortkeper (135) und Joachim Schuster (133).

Im nächsten Jahr steht nun für Ralf Sültrop die Verteidigung des Wanderpokals auf der Agenda. Alle anderen können sich auf die Fortführung dieser Golf-Throphy freuen, die nun fester Bestandteil des Herren-Nachmittags ist.

Wir danken unseren Inserenten

LIPPSTÄDTER  
**BETTENHAUS**  
WAPELHORST

Einfach besser schlafen!

Lippstadt-Süd • Planckstraße 8 • Tel. 0 29 41-24 79 73  
auch in Soest • Hamm • Unna • Meschede • Salzkotten



- Praxisgerechte EIB Bus - Technik
- Einbruch- und Brandmelde-Anlagen
- Kreative Lichttechnik
- Elektroinstallation / Kundendienst
- Telefon- / Sprech- und Videotechnik

ELEKTRO  
**OSTKAMP**  
LICHT + TECHNIK

Büro und Werkstatt  
Am Pulverhäuschen 2 59557 Lippstadt  
Tel.: 02941 96 33-0 [www.elektro-ostkamp.de](http://www.elektro-ostkamp.de)

Wir bringen Nutzen!

 **KOMTAX  
GRUPPE**

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Betriebswirtschaftliche Beratung  
Wirtschaftsrechtliche Beratung  
Vertragsgestaltung  
Erbfolgeregelung

Nutzen Sie an unserem Standort Lippstadt die übergreifende Fachkompetenz unserer Gruppe mit insgesamt 6 Wirtschaftsprüfern, 14 Steuerberatern, 2 Wirtschaftsanwälten sowie weiteren 70 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

KÖNIG Wirtschaftsprüfung GmbH  
KOMTAX GbR  
Beckumer Straße 24  
59555 Lippstadt

Tel.: +49 2941 97100  
Fax: 971010  
[www.komtax.de](http://www.komtax.de)  
[lippstadt@komtax.de](mailto:lippstadt@komtax.de)

Ahlen  
Berlin  
Lippstadt  
Warendorf

Individuelle Lösungen und umfassende Beratung sichern Ihren wirtschaftlichen Erfolg. Wir bringen große Erfahrung, hohe Fachkenntnis und konsequente Lösungsorientierung mit.

Reinhard Heinrichsmeier  
WP/StB/RA

Thorsten Rose  
WP/StB

Volkmar Schmidt  
WP/StB



**IMMER EINE SCHÖNE RUNDE WERT:**  
**GOLFCLUB LIPPSTADT. DER 27 LOCH-VIER-STERNE-PLATZ.**

